



Beschlussvorlage

Nr.: BV/106/2015 / öffentlich

10jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft Swiebodzin - Friesoythe

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsförderungsausschuss	15.04.2015
Verwaltungsausschuss	29.04.2015

Beschlussvorschlag:

Die Vorschläge der Verwaltung zu den Veranstaltungen anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Swiebodzin – Friesoythe werden umgesetzt.

Begründung:

Vom 30. Januar bis zum 01. Februar 2015 waren Vertreter der Stadt Friesoythe zu Besuch in Swiebodzin, um erste Abstimmungen zur Begehung des 10-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zu treffen.

Konkret abgesprochen wurde dabei der Besuch einer Delegation aus der polnischen Partnerstadt anlässlich der Maitage vom 24. bis 26. April 2015. Ein Festhochamt im Zelt anlässlich des Jubiläums wurde bereits mit der Kirche und dem HGV abgestimmt. Die Verwaltung schlägt vor, im Rahmen eines Festaktes einen Freundschaftsbaum zu pflanzen, der vor dem Rathaus stehen sollte.

Weiter wird vorgeschlagen, als äußeres Zeichen der Städtepartnerschaft, einige Flaggen anzuschaffen mit dem Freundschaftssymbol. Diese könnten immer dann gehisst werden, wenn Gäste aus Swiebodzin in der Stadt sind.

Das detaillierte Programm des Besuches wird derzeit noch mit der Stadtverwaltung Swiebodzin abgestimmt.

Weiter ist mit dem Kunstkreis besprochen worden, dass im Herbst eine Ausstellung im Rathaus stattfinden könnte, bei der Werke bildender Künstler aus Swiebodzin und Friesoythe gezeigt werden. Parallel sollte eine intensive Begegnung zwischen den Künstlern stattfinden. Zur Vorbereitung ist ein Treffen der Friesoyther Künstler mit den Gästen aus Swiebodzin während der Maitage geplant.

Für den Herbst ist zudem eine Pflanzaktion angedacht, die parallel in Swiebodzin und Friesoythe stattfinden und die in beiden Städten Beete mit Zwiebelblumen im öffentlichen Raum zum Ergebnis haben soll. Diese Aktion könnte mit dem Verein „Wir verschönern unsere Stadt“ organisiert werden.

Ein schöner Ansatz für die Würdigung der Partnerschaft wäre auch die offizielle Benennung eines „Swiebodzin-Platzes“. Hierzu wären mehrere Plätze denkbar, z. B. der Bereich vor dem Rathaus-Haupteingang oder die „Baulücke“ an der Langen Straße in Friesoythe.

Als weiteres größeres Jubiläumsprojekt wurde ein Fußballturnier in Swiebodzin vorgeschlagen, an dem fünf Teams aus Friesoythe teilnehmen könnten. Da die Initiative hierzu von den polnischen Partner ausgehen müsste, sind diesbezüglich Gespräche abzuwarten.

Für die Aufgabe „Städtepartnerschaft“ stehen noch 8.800 € zur Verfügung (Plan 10.000 €). Für das Stadtmarketing insgesamt wurden ohne Personal- und Bürokosten 52.000 € eingeplant, wovon noch 35.000 € zur Verfügung stehen. Die beschriebenen Maßnahmen sind vom Kostenaufwand her eher bescheiden (rd. 3.000 €).

Bei dem Besuch polnischer Gäste war es bislang meist üblich, dass diese ihre Hotelkosten selbst zahlen, die Stadt aber für die Verpflegung aufkommt. Auch dies lässt sich im Jubiläumsjahr im Rahmen des vorhandenen Budgets darstellen.

Zu klären bleibt die Frage der Fahrt- und Übernachtungskosten bei dem Besuch einer größeren Gruppe aus Friesoythe in Swiebodzin, z. B. anlässlich des Fußballturniers. Dieser zweifellos sehr wichtige Beitrag der Stadtfreundschaft sollte letztlich aber nicht am Geld scheitern. Die Verwaltung wird die Planungen des Stadtmarketingbudgets in 2015 so gestalten, dass für die Städtepartnerschaft vorsorglich 17.000 € bereitstehen.

Bürgermeister